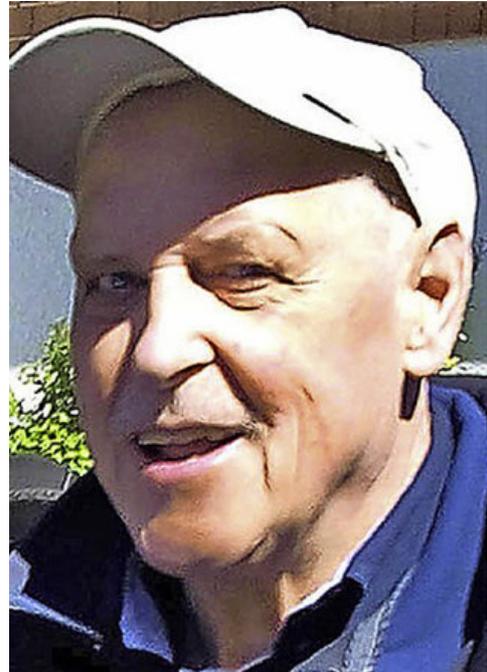


Der Organisator des Schauinsland-Berglaufes Peter Kirn ist gestorben Ein Funktionär aus Leidenschaft/ ein Nachruf

Am 9. Februar ist Peter Kirn, der sich mehr als drei Jahrzehnte lang als Funktionär in der Leichtathletikszene engagiert hat, nach langer schwerer Krankheit gestorben. Peter Kirn wurde 69 Jahre alt.

Den Bergläufern ist er vor allem als Organisator des Schauinsland-Berglaufes, den er seit dem Jahr 2000 federführend organisiert hat, bekannt.

Bevor er seine Funktionärslaufbahn begann spielte Kirn zunächst beim Freiburger FC, hier war er seit 1963 Mitglied, mehrere Jahre Handball. Später wechselte er als Mittelstreckler und Mehrkämpfer zu den Leichtathleten. Dort übernahm er 1996 das Amt des Abteilungsleiters. Neben seiner Tätigkeit im Verein war er schon seit 1982 als Kampfrichter im Einsatz. Mehr als zehn Jahre engagierte er sich als Kampfrichterwart im Kreis Freiburg, als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Kampfrichterwesen beim Badischen Leichtathletikverband und bis 2013 als Chef-Zeitnehmer. Seine Erfahrungen gab er als Referent bei



Kampfrichterschulungen weiter. Für seine Verdienste wurde Peter Kirn mit den Ehrennadeln des Badischen- und Deutschen Leichtathletikverbandes ausgezeichnet. Über Badens Grenzen hinaus hatte sich Kirn einen Namen als Organisator des Internationalen Schauinsland-Berglaufes gemacht, den er, wie eingangs erwähnt, seit 2000, als Nachfolger von Ruzdi Czieschla, federführend organisierte. Vor allem der familiäre Charakter des Schauinsland Berglaufes, der in erster Linie von Peter Kirn und seiner Familie geprägt wurde, trug zur Beliebtheit des Berglaufes bei. Mehrere badische- und baden-württembergische Meisterschaften wurden unter seiner Regie ausgetragen. Auch bei der Durchführung des Schwarzwald Berglauf Pokals engagierte sich Peter Kirn. Aktiv und organisatorisch tätig war er auch wo er in der Fußballabteilung und bei den Tischtennisspielern im Betriebssport der Volksbank Freiburg.

Dass Peter Kirn eine Lücke in der Leichtathletikszene hinterlässt wird auch aus den Stellungnahmen von Vertretern des Badischen Leichtathletikverbandes und des Kreises Freiburgs deutlich. Marion Freider-Schaffrik, Berglaufwartin im Badischen Leichtathletikverband, dazu: „Wir Berglaufveranstalter werden Peters ruhige Art vermissen. Ihn konnten wir immer um Rat fragen, er wird uns fehlen. Neben seiner fachlichen Kompetenz haben wir seinen Umgang mit seiner schweren Krankheit bewundert“ Ähnlich äußerte sich auch Wolfgang Bronner, Vorsitzender des Leichtathletikkreises Freiburg: „Obwohl ich natürlich von seiner Krankheit wusste, traf mich die Nachricht von seinem Tod wie ein Schock. Sein Einsatz, seine freundliche und aufrichtige Art, seine Kompetenz und seinen Humor werden wir vermissen.“

